

# SARS-CoV-2 in Bildungseinrichtungen

## Literaturrecherche zum Infektionsgeschehen

Zum Infektionsgeschehen in Kindertageseinrichtungen und Schulen sind seit Ausbruch der SARS-CoV-2-Pandemie mehr als 6.000 nationale und internationale Publikationen erschienen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Unfallkassen bleibt in der aktuellen Situation kaum Zeit, die schier unübersichtliche Flut von wissenschaftlichen Veröffentlichungen zu diesem Thema zu sichten und zu bewerten. Um jedoch fundiert beraten und getroffene Maßnahmen einordnen zu können, sind die Erkenntnisse aus wissenschaftlichen Studien von großer Bedeutung. Deshalb wurde das IPA von den für die Bildungseinrichtungen zuständigen Unfallversicherungsträgern beauftragt, eine fortlaufende Literaturrecherche zur Epidemiologie von SARS-CoV-2 in Bildungseinrichtungen für die AG Bildungswelt des GUV Steuerkreises „Prävention von SARS-CoV-2“ der gesetzlichen Unfallversicherung durchzuführen. Die Auswertung der wissenschaftlichen Literatur soll dabei helfen, effektive und effiziente Präventionsmaßnahmen abzuleiten.

Seit Juli 2020 bereitet das IPA fortlaufend den Wissensstand zum Infektionsgeschehen in Bildungseinrichtungen auf. Die Recherche erfolgt mit Hilfe der international führenden Literaturdatenbank PubMed mit folgenden Stichwörtern: Kinder, Schülerinnen und Schüler, Personal an Schulen und in Kitas sowie das SARS-CoV-2-Virus. Aufgrund der hohen und stetig wachsenden Anzahl von Artikeln liegt das primäre Augenmerk der Recherche auf deutschen Studien und Übersichtsarbeiten.

### Fragestellungen im Fokus

- Gibt es Unterschiede im Infektionsgeschehen im Vergleich von Kitas und Schulen und in der Gesamtbevölkerung?
- Sind jüngere Kinder weniger stark von SARS-CoV-2 betroffen als ältere Kinder und Jugendliche?

- Bestehen erhöhte Infektionsrisiken beim Betreuungsbeziehungsweise Lehrpersonal oder den Eltern?
- Welchen Einfluss haben neue Virus-Varianten auf das Infektionsgeschehen?
- In welcher Form können Schnelltests und andere Maßnahmen die SARS-CoV-2-Infektionen in Bildungseinrichtungen reduzieren und einen Präsenzunterricht ermöglichen?

Über die Ergebnisse berichtet das IPA regelmäßig der AG Bildungswelt und veröffentlicht bis zum Abflachen der Pandemie monatlich den aktuellen Wissensstand. Webseite mit den jeweils aktuellen Literaturlisten: <http://www.ipa.ruhr-uni-bochum.de/l/257>

### Die Autorin

**Dr. Swaantje Casjens, IPA**

### Impressum

**Institut für Prävention und Arbeitsmedizin der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung**  
Institut der Ruhr-Universität Bochum (IPA)

Bürkle-de-la-Camp-Platz 1  
44789 Bochum  
Telefon: 030 13001 4000  
Fax: 030 13001 4003  
[www.ipa-dguv.de](http://www.ipa-dguv.de)